Jahresbericht

über die

Königliche Studienanstalt

in

Zweibrücken

für das

Studienjahr 1867/68.

Veröffentlicht

bei der Preisevertheilung

am 8. August 1868.

Zweibrücken, 1868.
Druck von August Kranzbühler.

Lehrer an der königlichen Studienanstalt.

J. M. Fischer, kgl. Professor der IV. Gymnasialklasse — Rector.
Friedr. Butters, „ „ „ III. „ Bibliothekar.
Otto Sand, „ „ „ II. „
Alex. Emmert, „ „ „ I. „
Joh. Nic. Bischoff, kgl. Professor der Mathematik und Physik.
Dr. **Ochs**, kgl. Professor der Religion, hebräischen Sprache und Geschichte für die katholischen Schüler der Anstalt.
Joh. Stichter, kgl. Professor der Religion und hebräischen Sprache für die protestantischen Schüler des Gymnasiums, und der Religion und Geschichte für die protestantischen Schüler der Lateinschule.
Ph. Krafft, kgl. Studienlehrer der IV. Lateinklasse.
Georg Hoffmann, kgl. Studienlehrer der III. Lateinklasse, während seiner Beurlaubung statt seiner: Lehramtscandidat
Richard Weltrich.
Aug. Oeffner, „ „ „ II. „
Joh. Dreykorn, „ „ „ I. „ zur Zeit verwendet in der Oberklasse — statt seiner: Lehramts-Assistent
Lorenz Bartenstein.
Chn. Dielmann, kgl. Studienlehrer für den mathematischen Unterricht in der Lateinschule.
Mich. Koch, Lehrer der französischen Sprache.
Den Unterricht im Gesang ertheilte der Berichterstatter.
„ „ in Calligraphie und Stenographie Studienlehrer **Krafft**.
„ „ im Zeichnen Maler **Carl Schubart**.
„ „ „ Turnen Studienlehrer **Dreykorn** und Lehramtsassistent **Bartenstein**.
„ „ „ Schwimmen der Oberlehrer der deutschen Schule **Bollenweider**.

Lehrstoff und Fortgang der Schüler.

A. Gymnasium.

Vierte oder oberste Gymnasialklasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. protestantische: die Lehre von der Aneignung des Heils, von den Gnadenmitteln, von der Kirche; christliche Sittenlehre; von den letzten Dingen. Hamberger §. 113—158; von den Bekenntnißschriften, Hamberger §. 26—36. — b. katholische: die Lehre von der Offenbarung und Kirche; Wiederholung der Sittenlehre nach von Stadlbaur's Handbuch.

Lateinische Sprache, wöch. 7 St.: *Cic.* Tusc. disp. V. *Hor.* Sat. I, 1. II, 1. 2. 5. 6. *Ep.* II, 3. — *Liv.* XXIII. in controlirter Privatlectüre. Stilübungen nach Bomhard, Hausaufgaben und Scriptionen pro loco nach Dictaten.

Griechische Sprache, wöch. 6 St.: *Platonis* Phaedo, *Soph.* Electra. *Hom.* Il. I. II. III. VI. XVIII. XXIV. Halm's Elementarbuch II, 2 wiederholt. Hausaufgaben und Scriptionen pro loco nach Dictaten.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Literaturgeschichte in Uebersicht nach Viehoff mit Beispielen. Poetik und Rhetorik entwickelt an Mustern antiker und moderner Klassiker. Schriftliche und mündliche Uebungen.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: L'Avare von *Molière;* Résumé de l'histoire de la littérature française; Reden von Thiers, J. Favre, Rouher und andern Mitgliedern des gesetzgebenden Körpers. Hausaufgaben aus dem Deutschen, Scriptionen pro loco.

Mathematik, wöch. 4 St.: 1) Anwendung der Algebra auf Geometrie 2 St. 2) Statik 1 St. 3) Populäre Astronomie 1 St.

Geschichte, wöch. 3 St.: a. für die protestantischen Schüler: allgemeine Geschichte von 1648 bis 1815, bayerische Geschichte, beide nach Dittmar. b. allgemeine Geschichte von 1648 bis 1815 nach Pütz, bayerische Geschichte von 1600—1815 nach Freudensprung.

Nummer. Allgemeiner	Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	latein. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1	I	Hollensteiner	18. März 1849	Katzweiler	Pfarr. i. Rathskirch.	1	2-1	1-2	1-2	1	2-3	1
*2	I	Oeffner, Aug.	25. März 1850	Edenkoben	k. Studienl. i. Zweib.	2-1	2	2	1-2	1	2-1	1-2
*3	I	Scherrer, Chr.	23. Febr. 1849	Dannenfels	Gutsb. † i. Weiters-	2-1	2-1	1-2	2-1	1-2	2-3	2-1
*4	I	Trauth, Ludw.	14. Jan. 1848	Queichheim	Oekonom [weiler	1	2	2-1	1-2	1	2-3	1
5	II	Kieffer, Friedr.	26. Juli 1849	Zweibrücken	k. Appellrath	2-1	2	2-1	2-1	1	3-2	2-1
6	II	Werle, Johann	13. Juli 1848	Herschberg	Schullehrer	1	2	2	2-3	1-2	2	1
7	II	Krafft, August	17. Aug. 1850	Zweibrücken	k. Studienlehrer	3	2	2-3	1-2	1-2	2-3	2
8	II	Jahn, Julius	23. Okt. 1849	Otterberg	k. Revierförster	1-2	2	2	2	2	3-2	1-2
9	II	Clauß, Max	26. Nov. 1848	Landau	Rentner †	2-1	2-3	3-2	2-1	1	2-3	2-1
10	II	Becker, Emil	19. April 1850	Zweibrücken	Einnehm. i. Kerzenh.	3-2	2-3	2	1-2	2	3-2	2
11a	II	Roth, Philipp	18. Aug. 1848	Billigheim	Ackersmann	1-2	2	2	3-2	2-3	2-3	1
11b	II	Scherrer, Heinr.	14. Sept. 1848	Mardorf	Schullehrer †	1-2	2-3	2-3	2-3	2	2	1
13	II	Gassert, Emil	17. Aug. 1850	Walsheim	Pfarrer †	1-2	2-3	2	3-2	2	2	2-1
14a	II	Schmeltzer, Grg.	20. Juni 1849	Zweibrücken	Schneider	2	2	2	3	2	3-2	2-1
14b	II	Roth, Friedrich	20. April 1848	Uffenheim	Bierbrauer †	2-3	2-3	2-3	3-2	2	2	2-1
16	II	Sattler, August	4. Okt. 1849	Lauterecken	Einnehm. in Kirchh.	1-2	2-3	2-3	3	2	2-1	2-1
17	II	Wirth, Ludwig	19. März 1847	Besenbach	Schullehrer	2	3-2	3-2	2	2-3	2-3	2-1
18	III	Schollmayer, Jul.	24. Juli 1847	Grünstadt	Kaufmann †	2-1	2-3	2	3	2	3	2-1
19	III	Weibel, Jakob	26. Sept. 1849	Sippersfeld	Schullehrer	2	2-3	2-3	3	2	3-2	2-1
20	III	Mack, Adolph	7. Aug. 1848	Büchelberg	k. Revrf. i. Wittersh.	2	2-3	2	3	2-3	3-2	2
21	III	Kölsch, Robert	28. Mai 1849	Rodalben	Einnehmer †	2	3-2	3-2	3-2	2	2-3	2
22	III	v. Hofenfels, Osk.	17. Jan. 1850	Zweibrücken	Gutsbesitzer	3-4	3-2	3	3	1	4-3	2-1
23	III	Haas, Emil	20. Juli 1848	Girmeldingen	Kaufmann †	3-2	3	3	2-1	3-2	3-4	2-3
24	III	Weismann, Th.	13. Juni 1848	Germersheim	Prodekan i. Lachen	3-2	3	3	3	3	3	2
25	III	Herfel, Franz	13. Sept. 1847	Königsbach	Winzer	2-3	3	3-2	3	3	3	3-2

Preise erhalten:

a. Aus dem allgemeinen Fortgang:

Hollensteiner, Karl: Thucydides ed. Classen.

Oeffner, August: Lemcke Populäre Aesthetik.

Scherrer, Christian: Lewes Göthe's Leben.

b. Aus der Religionslehre:

Trauth, Ludwig: Lübker, Bildung und Christenthum.

Anm. Schülerzahl vom Anfang bis zum Schlusse des Schuljahrs 25, davon 20 Protestanten, 5 Katholiken.

Dritte Gymnasialklasse.

Religionslehre, wöchentlich 2 Stunden gemeinschaftlich mit den Schülern der IV. Gymnasialklasse.

Lateinische Sprache, wöch. 7 St.: Livius 22 B. — Cicero's Untersuchungsrede gegen Cäcilius; desselben erste Klagerede gegen Verres; Rede für den Dichter Archias; Rede für P. Sulla. — Horazens Oden mit Auswahl. — Schriftliche und mündliche Uebungen nach Bomhard und nach eigener Angabe

Griechische Sprache, wöch. 6 St.: Isokrates' Pänegyrikus und Areopagitikus. — Euripides Phönicierinnen und Alceste. — Homer's 2. und 13. Gesang. — Schriftliche und mündliche Uebungen nach Halm und nach eigener Angabe

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Klopstocks Oden mit Auswahl. — Stilistik, Poetik und Literaturgeschichte nach Viehoff. — Schriftliche und mündliche Uebungen.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Athalie von Racine. — Aus Noël's französischer Mustersammlung wurden die meisten Gedichte gelesen — Hausaufgaben aus dem Deutschen. — Scriptionen pro loco.

Mathematik, wöch. 4 St.: 1) Fortsetzung und Beendigung der Stereometrie 1 St. 2) Ebene Trigonometrie 2 St im Wintersemester 3) Die Elemente der Combinationslehre 1 St. im Wintersemester. 4) Mechanik 3 St. im Sommersemester.

Geschichte, wöch. 3 St.: 1) für die protestantischen Schüler: a. allgemeine Geschichte von Rudolph I. bis zum westphälischen Frieden nach Dittmar. b. bayerische Geschichte von 1180—1508 nach Dittmar. — 2) für die katholischen Schüler: a. allgemeine Geschichte von 1273—1648 nach Pütz; b) bayerische Geschichte von 1180—1600 nach Freudensprung.

Allgemeiner Fortgang: Nummer.	Allgemeiner Fortgang: Note.	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern: Religionslehre.	Latein. Sprache.	Griech. Sprache.	Deutsche Sprache.	Franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1	I	**Kölsch**, Karl	2. Febr. 1851	Neustadt a/H.	Posthalter	2-3	1-2	1-2	1-2	1	1-2	1
*2	I	**Männer**, Karl	11. Nov. 1850	Merzalben	Revierförster	1	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1
*3	I	**Edinger**, Adam	11. Okt. 1848	Körborn	Ackersmann	2	2-1	1-2	1-2	1-2	2	2-1
4	I	**Mühlberger**, Hugo	18. Jan. 1853	Alsenz	Schullehrer	2	2	2-1	1-2	1	2	1
5	II	**Müller**, Karl	17. April 1850	Theisbergst.	Pfr. i. Niederhochst.	2-3	2-1	2	1	2-3	2	1-2
5	II	**Weiß**, Salomon	6. April 1849	Essingen	Fruchthändler	—	2	2-3	2-1	2	2	2
7	II	**Schleip**, Karl	20. April 1850	Kusel	Fabrikant	2	2	2-1	2-1	1-2	2-3	1
8	II	**Dümmler**, Eugen	21. März 1851	Zweibrücken	Posterp. i. Göllheim	1	2	2-1	2-1	2-3	2-3	2-1
8	II	**Stempel**, Heinrich	24. Jan. 1852	Haardt	Pfarrer in Contwig	1-2	2	2	2	2	2	1-2
10	II	**Kärcher**, Johann	16. Febr. 1849	Heßheim	Ackersmann	2	2	2	2-1	2-3	2-3	2-1
11	II	**Wiest**, August	25. Dez. 1849	Bliescastel	Notar	2	2	2-3	2-1	2	2	2
12	II	**Kopf**, Jakob	12. Mai 1849	Stetten	Oekonom	3-2	2	2-3	2	2	3	2
13	II	**Cullmann**, Rud.	1. Jan. 1852	Zweibrücken	Kaufmann	2-1	3-2	2-3	2	2	3	2-1
14	II	**Porr**, Valentin	10. Juni 1848	Adenbach	Ackersmann	1 2	3-2	2-3	2	3-2	2	2
15	III	**Fleischmann**, Ad.	10. Sept. 1852	Germersheim	Ger.=Bote i. Landst.	2-1	3-2	3-2	2-1	3	2-3	2-1
16	III	**Baader**, Joseph	18. Mai 1850	Zweibrücken	prakt. Arzt	3	2-3	3-2	2-3	3	2	2
16	III	**Gink**, Heinrich	11. Nov. 1851	"	Anwalt	3	2-3	2-3	2	3-2	3-4	2
18	III	**Hager**, Hermann	12. März 1851	Weilerbach	Pfr. in Sippersfeld	2-3	2	2-3	2-3	3-2	4	2-1
19	III	**Dercum**, Adolf	26. März 1851	Kirchheimbol.	Bezirksrichter dah.	2-3	2-3	3-2	2-3	3-2	3-4	2
20	III	**Häge**, Adolf	17. Sept. 1849	Elmstein	Schull. i. St. Lambr.	3-2	3	2-3	3	2	2	2-3
21	III	**Kieffer**, Eugen	6. Febr. 1851	Albisb. a. d. Pf	Bezirksarzt i. Bergz.	3	3	2-3	2	3	3-4	2-3
22	III	**Müller**, Georg	19. Nov. 1849	Frankenthal	Bezirksrichter †	2	3-2	3	2-3	3-4	2-1	3
23	III	**Becher**, Adolf	5. Mai 1849	Niederhochst.	Gutsbesitzer †	2-3	3-2	3	3-2	3-2	3	2
24	III	**Kurzendorfer**, Otto	31. März 1851	Burweileri. E	Rentbeamter †	3	3	3	3-2	3	2-1	3-2

Preise erhalten:

a. Aus dem allgemeinen Fortgang:

Karl Kölsch: Souchay: Deutschland während der Reformation.

Karl Männer: Aischylos, übersetzt von Droysen. 3 Aufl.

Adam Edinger: Sophoclis tragoediae. ed. Wunder.

b. Aus der protestantischen Religionslehre:

Eugen Dümmler: Held: Jesus der Christ.

Aus der katholischen Religionslehre:

Karl Männer: Reusch, Bibel und Natur 2. A.

Anm. Die Schülerzahl war anfangs 25. Ausgetreten ist aus Gesundheitsrücksichten: Phil. Janzer. Blieben 24 Davon sind 18 Protestanten, 5 Katholiken, 1 Israelit

Zweite Gymnasialklasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. protestantische: Das Reich Gottes unter dem neuen Bunde nach Thomasius und Hollenberg. b. katholische: die Lehre von der Rechtfertigung und Heiligung; ein Theil der Geschichte der Offenbarung nach von Stadlbaur's Handbuch.

Lateinische Sprache, wöch. 7 St.: Curtius IV. cursorisch. Livius XXI., 1 bis 50. Virgil's Aeneis II. Englmann's Grammatik. Stilübungen nach Bauer und Englmann. Scriptionen. Hausaufgaben.

Griechische Sprache, wöch. 5 St.: Homer's Odyssee I., III. und IV. cursorisch. Ilias I., 1—285 und XXIV. Plutarch's Themistokles. Halm's Uebungsbuch II., 1 Rection der Casus und Halm II., 2 bis §. 26 mit entsprechenden Uebersetzungsübungen.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Poetik, Lese- und Deklamationsübungen nach Kehrein. Stilübungen (mit steter Hinweisung auf F. Beck) in Scriptionen und Hausaufgaben.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Noëls Leçons françaises de littérature und prosaischer Theil Abschnitt VI.—IX.; Hausaufgaben aus dem Deutschen in's Französische nach Ahn's Grammatik, die zum Abschluß gebracht wurde. Scriptionen.

Mathematik, wöch. 4 St.: a. Algebra: Auflösung der Gleichungen zweiten Grades mit zahlreichen Aufgaben. Theorie und Anwendung der Logarithmen. — b. Geometrie: Beendigung der Kreistheorie. Isoperimetrische Sätze. Stereometrie.

Geschichte, wöch. 2 St.: a. für die protestantischen Schüler: Die Weltgeschichte von Augustus bis zur Zeit Rudolph's von Habsburg nach Dittmar und die bayerische Geschichte vom Anfange derselben bis 1180 nach Dittmar's Abriß; — b. für die katholischen Schüler: a. allgemeine Geschichte von der Zeit des Augustus bis zu der Rudolf's von Habsburg nach Pütz; b. bayerische vom Anfange derselben bis 1180 nach Sattler's kleinerem Lehrbuche.

Allgemeiner Fortgang. Nummer.	Note.	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion	Latein. Sprache.	Griech. Sprache.	Deutsche Sprache.	Franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1	I	Rosché, Ludw.	3. März 1849	Homburg	Stationseinnehmer	*1	1	1-2	2	1-2	1	1
*1	I	Osthoff, Karl	29. Mai 1853	Schönenberg	k. Revierförster †	1-2	1-2	1-2	1-2	1	2-1	1
*3	I	Bechtel, Jakob	25. März 1851	Großbockenh.	Ackersmann †	1	1-2	2-1	2-1	1-2	2-1	1
*4	I	Leipold, Joh.	6. August 1850	"	" †	1	2-1	2-1	2	1-2	2	1
5	II	Heng, Friedrich	27. Mai 1852	Landau	Weinh. in Wachenh.	1	2	2-1	2	1-2	2-1	1
6	II	Heramer, Friedr.	11. Mai 1852	Wilgartswies.	Bäcker †	2-3	2	2	2	1-2	2-3	2
7	II	Engel, Otto	27. Okt. 1849	Nerzweiler	Schullehrer	2-1	2-1	2	2-3	2-1	3-2	2
8	II	Faller, Karl	21. Juni 1851	Duchroth	Kaufm. in Oberm	1-2	2	2-3	2-3	1-2	3-2	2
9	II	Stempel, Theodor	16. April 1853	Haardt	Pfarrer in Contwig	1-2	2	2	2-3	2	3	2
10	II	Stepp, Adolf	13. Febr. 1851	Katzweiler	Pfarrer	*1	2-3	2	2-3	2	3	2-1
11	II	Keiper, Ludwig	6. Dez. 1850	Rathsweiler	Schullehrer	1-2	2-3	2-3	3-2	2-1	2-3	2
12	II	Weibel, Philipp	15. Okt. 1851	Sippersfeld	"	2-3	2-3	2-3	2-3	2-1	3-2	2-3
13	II	Weiß, Wilhelm	12. Febr. 1851	Edenkoben	Einnehm. i. Lambsb.	2	3-2	2-3	2-3	1-2	2-3	3-2
14	III	Eichhorn, Julius	20. Aug. 1851	Landau	prakt. Arzt	3-4	3-2	3-2	3-2	2-3	2-3	2-3
15a	III	Metzler, Friedr.	23. Nov. 1852	Burghausen	k. H. Z. A. Verw. dah.	2	2-3	3	2-3	2-3	3	2-1
15b	III	Dörr, Theodor	14. Juni 1852	Essingen	prakt. Arzt	3-2	3-2	3-2	3-2	2	3	3-2
17a	III	Cörper, Julius	5. Febr. 1852	Becherbach	Dekonom	2-3	2-3	3-2	2	3-2	3-4	2-3
17b	III	Schwarz, Friedr.	9. Nov. 1850	Zweibrücken	"	2	3-2	2-3	3	1-2	3	2-3
19	III	Rheinberger, Eug	30. Sept. 1853	Pirmasens	Schullehrer	2-3	2-3	2-3	3-2	3	3-2	2-3
20	III	Hauptmann, Karl	4. Juli 1851	Hornbach	k. H. Z. A. Contr. dah.	2	3-2	3	3-2	2-1	3-2	2-3
21	III	v. Beonard, Karl	31. Aug. 1851	Hardenburg	k. Revierförster dah.	2	3-2	3-2	3-2	2-3	3-4	2
22	III	Groß, Karl	2. Febr. 1851	Göllheim	Wirth	3	3-2	2-3	3-2	3	3-4	2
23	III	Himmelmann, J.	8. Dez. 1849	Dammheim	Ackersmann	3-2	3	3	2-3	2-3	3	2
24	III	Wirth, Julius	23. Nov. 1849	Bosenbach	Schullehrer	2	3	3-2	2-3	3	3-2	2-3
25	III	Boos, Karl	15. Dez. 1849	Jakobsweiler	"	2-3	3-2	3	3	2-3	3	2
26a	III	Percum, Friedr.	17. Juli 1852	Rockenhausen	k. Bezirksrichter dah.	3	3	3	3	3-2	2	2-3
26b	III	Wildt, Karl	10. Jan. 1853	Zweibrücken	Weinhändler	2-3	3	3	3	1-2	3	3-2
28	III	Sutter, Theodor	5. Juli 1849	Niederhochst	Schull. in Essingen	2	3	3-2	3	2-3	3	2-3
29	III	Gumbart, Heinr.	4. Okt. 1849	Steinbach	Pfarrer in Ebertsh.	3-2	3	3-2	3	3-2	3	2-3
30	III	Engel, Eugen	24. Sept. 1847	Teschenmosch.	Schull. i. Nerzweiler	2-3	3	3	3-4	2	3-4	2
31	IV	Bollinger, Karl	19. Mai 1850	Altenkirchen	Pfarrer †	3	3	3-4	3	3	3-4	3
—	III	Stein, August	22. Febr. 1851	Annweiler	Müller †	2	2-3	3-2	2-3	2	3	2

Preise erhalten:

a. Aus dem allgemeinen Fortgang:

Rosché, Ludwig: Schäfer's Literaturbilder.

Osthoff, Karl: Rückerts Gedichte.

Bechtel, Jakob: Grube's ästhetische Vorträge.

Leipold, Johannes: Tegnér's Frithiofs-Sage, übersetzt von Leinberg.

i. Aus der Religionslehre:

Der protestantische Schüler **Stepp, Adolph**: Claudius' Werke.

Preiswürdig sind noch **Bechtel** und **Leipold**.

Der kath. Schüler **Rosché, Ludwig**: Simrock, lauda Sion.

Anm. 1. Schülerzahl vom Anfange des Jahres bis zum Ende 32, darunter 27 Protestanten, 5 Katholiken.

Anm. 2. Der Schüler **Johann Graßmück** verließ im Monat Februar die Anstalt, während der Schüler **August Stein** erst gegen Ende des ersten Semesters in dieselbe eintrat. Die bei ihm angegebenen Ziffern beziehen sich daher nur auf das Sommersemester.

I. Gymnasialklasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: Gemeinsam mit den Schülern der II. Classe.

Lateinische Sprache, wöch. 7 St.: Caes. bell. gall. I. II. Bell. civ. I. Ovid. Met. I.—III., X.—XIII. nach der Auswahl von Feldbausch. Grammatik nach Englmann. Stylübungen nach Bauer und Englmann. Metrische Uebungen.

Griechische Sprache, wöch. 5 St.: Xen. Anab. I.—II., 3. Hom. Od. IX. X. Die Präpositionen und die Casuslehre nebst Uebersetzungsübungen nach Halm.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Lectüre ausgewählter prosaischer und poetischer Stücke aus Kehrein's deutschem Lesebuch (obere Lehrstufe.) Vortrag von Gedichten. Aufsätze.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Noëls Leçons françaises de Littérature ꝛc.: Narrations; Ahn's Grammatik: Wiederholung der unregelmäßigen Zeitwörter; die Regeln der Syntax bis Cap XIII. wie vorgeschrieben, nebst Uebersetzung der einschlägigen Uebungsstücke als schriftlichen Hausaufgaben. Scriptionen für den Platz.

Mathematik, wöch. 4 St.: 1) Algebra 2 St. 2) Ebene Geometrie 2 St.

Geschichte und Geographie, wöch. 2 St.: a. für die protest. Schüler: die allgemeine Weltgeschichte vom Anfange der historischen Zeit bis auf Augustus, nach Dittmar's Umriß; b. für die kath. Schüler: Allgemeine Geschichte der alten Welt bis auf Augustus, nach Pütz.

Nummer. Allgemeiner Fortgang.	Note.	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Religion.	Latein. Sprache.	Griech. Sprache.	Deutsche Sprache.	Franz. Sprache.	Mathematik.	Geschichte.
						Fortgangsnote in den einzelnen Fächern.						
*1	I	Thielmann, P.	9. Mai 1853	Kaiserslautern	Metzgermeister	1-2	1	1	1-2	1-2	1-2	1
*2	I	Wolfins, Karl	5. Dec. 1852	Speier	Bauschaff. in Bliesk.	1	1-2	1-2	1-2	1	1	1
*3	II	Forthuber, M.	14. Nov. 1853	Lauterecken	k. Notar in Landst.	2	2	2-1	2	1-2	2-1	1
4	II	Trutzer, Karl	23. Juli 1853	Kaiserslautern	q k. Seminarpräfect	2-3	2-1	2	2-1	2	2-1	2-1
5	II	Pangratz, Christ.	20. April 1851	Frankenthal	k. Gef.-Verw. i. Land.	1	2-3	2-1	2-1	1-2	2	1-2
6	II	Jahneißen, Joh.	19. Nov. 1849	Mörzheim	Ackersmann	1-2	2	2-1	3-2	1-2	1-2	1-2
7	II	Kemmer, Ph.	6. Juni 1852	Sembach	k. Pf. in Battenberg	3-2	2-1	2-1	2-3	2	2-3	2-1
8	II	Müller, Julius	16. Sept. 1853	Essingen	k. Pfarrer	3-2	2	2	2-3	2-1	2	2-1
9	II	Hinzler, Karl	24. Sept. 1853	Edenkoben	Damastweber	2	2	2-1	2-3	2-3	2-3	1-2
10	II	Fliesen, Wilh.	10. Mai 1853	Kaiserslautern	Gerber †	3	2	2	2	3-4	2	2-1
10	II	Welcher, Karl	18 Mai 1852	Obermiesau	k. Decan in Wolfstein	2	2	2-3	2-3	2-3	2-3	1-2
12	II	Harteneck, Karl	31. Jan. 1853	Rhodt	Gutsbesitzer	2-1	2-3	2-3	3-2	1-2	2-3	1-2
13	II	Aign, Karl	30. März 1852	Kirchheimbol.	k. Pf. u. Dist.-Schulinspec. in Kaisersl.	2	2-1	2	2-3	3	2-3	2-3
14	II	Werle, Rudolf	6. Sept. 1851	Herschberg	Schullehrer	2-1	2-3	3-2	2-3	1-2	3	2-1
15	II	Roth, Wilhelm	6. März 1852	Herrstein (in Birkenfeld)	Apotheker	3	2-3	2-3	2-3	2	3-4	1-2
15	II	Scherrer, Jakob	15. März 1852	Schmitshaus.	Oekonom	2-1	2	2	3-2	2-1	3-4	2-3
17	II	Theysohn, Jul.	31. Mai 1852	Zweibrücken	Conditor	2-3	2-3	2-3	3-2	1	3-4	2
18	III	Rossy, August	5. Jan. 1853	Zweibrücken	Bauschaffner †	2-3	2-3	3-2	2-3	1-2	3	2-3
19	III	Mohr, Jakob	8. Nov. 1851	Neumarkt	Escadronsschmied	1-2	2-3	2-3	2-3	4	2	1-2
20	III	Hartmann, Jak.	8. Oct. 1851	Morschheim	Schullehrer	2	3-2	3-2	3-2	2-3	3-2	1-2
21	III	Euler, Richard	23. Oct. 1852	Niederalben	k. Pfarrer †	3-4	3-2	3-2	2-3	1	3-4	3-2
21	III	Heller, Ernst	11. Juni 1852	Niederkirchen	k. Pf. in Ransweiler	2-1	2-3	3-2	2-3	2-3	3-4	2
23	III	Brach, Jakob	19. Sept. 1849	Silz	Ackersmann	1-2	3	3	3-2	2-3	3-2	1-2
24	III	Chally, Peter	31. März 1851	Ruppertsecken	Ackersm. in Thierw.	2-3	2-3	3	2-3	3	4-3	2-1
25	III	Hahn, Adolf	13. Nov. 1852	Sausenheim	k. Pfarrer in Limb.	2-3	3	3	3-2	3	3	2-1
26	III	Bartels, Ludwig	14. Aug. 1852	Homburg	k. Notar	2-3	3-2	3	3-2	3	3	3-2
26	III	Hoffmann, Otto	31. Oct. 1852	Ernstweiler	Photograph	3-2	3	3	3-2	3-2	3	2-3

Preise erhalten:

a. aus dem allgemeinen Fortgang:

Thielmann, Philipp: Reallexikon des klassischen Alterthums von Lübker.

Wolfins, Karl; Schiller's Gedichte erläutert von Viehoff.

Forthuber, Max: Die Natur von Tutschek.

b. aus der Religionslehre:

Der protest. Schüler **Wolfins, Karl**: Palmblätter von Gerok.

Preiswürdig sind: **Pangratz, Christian** und **Jahneißen, Johannes**.

Anm.: Von den am Anfange des Schuljahres inscribirten 31 Schülern trat **Löw, Max** Anfang November wegen Wohnungsveränderung seiner Eltern; **Sieben, Adolf** im Januar; wegen Krankheit aus; **Schneider, Peter** trat an Ostern in das bischöfliche Convict zu Speier ein. Ein Schüler wurde entlassen. Von den übrigbleibenden Schülern sind 23 Protestanten und 4 Katholiken.

B. Lateinschule.

Vierte oder oberste Klasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. für Protestanten: Katechismus Fr. 27—56; biblische Geschichte des alten Testaments von der Zerstörung des Reiches Israel an, Zahn Nr. 68 bis Ende; im neuen Testament bis zur Bergpredigt, Zahn Nr. 1—23. — Psalmen; Liederverse; b. für Katholiken: Lehre von der Tugend, Sünde und Gnade; Wiederholung der Lehre vom Glauben — nach dem Katechismus; biblische und Kirchengeschichte.

Lateinische Sprache, wöch. 8 St.: Wiederholung der Formenlehre und Syntax nach Englmanns Grammatik; Memoriren der wichtigsten Mustersätze; aus Englmanns Uebungsbuch theils mündliche, theils schriftliche Uebersetzung von 165 Abschnitten. — Aus Caesar de B. G. lib. V. vollständig übersetzt und grammatisch-historisch erklärt; hierbei wurde das Hülfsbüchlein von Wagler benutzt. — Aus Ovids Metamorphosen (Auswahl von Feldbausch lib. III. Nr. 17 „Semele" und lib. XV. Nr. 60 „Cäsars Vergötterung" sowohl wörtlich als metrisch übersetzt; Prosodie und Metrik nach Engl. §. 399—413. — Einrichtung aufgelöster Hexameter und Distichen ohne und mit Elisionen. Memoriren einzelner Verse, Sprüchwörter, Sentenzen und Distichen. — Hausaufgaben und Probearbeiten.

Griechische Sprache, wöch. 5 St.: Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre; Verba in μι und Anomala nach Buttmann und Kohl's Klassentabelle (Landshut 1867); Halm I. Cursus (§. 32—39 incl.) Gebrauch der Pronomina, wiederholt schriftlich und mündlich; Halm II. Cursus Uebersetzung sämmtlicher Uebungsbeispiele über die Verba in μι und die Anomala bis S. 71, theils mündlich, theils schriftlich; aus Halm's Lesebuch „Erzählungen und Characterzüge aus dem Leben Alexander's des Großen" (52 Abschn.) übersetzt und erklärt; Hausaufgaben und Probearbeiten.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Memoriren und Vortrag ausgewählter Gedichte, besonders von Schiller und Göthe; Erörterung einzelner grammatischer Parthien, Satzarten und Interpunctionslehre; über Betonung; Uebungen im Briefstyl; zahlreiche Dispositionen über gegebene Themen; Anleitung zur Auffindung und Ordnung des Stoffes für Aufsätze; Ue-

bungen im guten Lesevortrag; über den Werth des freien Vortrags. — Probearbeiten in ausführlichen Aufsätzen.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Einübung der zurückzielenden, ziellosen, unpersönlichen und unregelmäßigen Zeitwörter nebst schriftlicher Uebersetzung der betreffenden Uebungsstücke nach Ahn's Grammatik. Uebersetzung aus dem Französischen nach Lüdeking's Lesebuch. Scriptionen für den Platz.

Mathematik, wöch. 4 St.: a. Algebra: Addition, Subtraction, Multiplication, Division; Uebungen in Umformung algebraischer Ausdrücke unter Anwendung von Potenz-Bezeichnung, nebst Berechnung von Zahlen-Beispielen. Auflösung einfacher Gleichungen mit einer Unbekannten. b. Ebene Geometrie: Grundbegriffe: Winkel mit gemeinsamem Scheitel; Parallelen-Theorie; Winkel der gradlinig begrenzten ebenen Figuren; Seiten der Dreiecke; Congruenz der Dreiecke; Seiten und Diagonalen der Parallelogramme.

Geschichte, wöch. 2 St.: a. für die Protestanten: Deutsche Geschichte bis zur Reformation nach Dittmar; b. für die Katholiken: Deutsche Geschichte nach Pütz.

Geographie, wöch. 1 St.: Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie (Globus-Lehre) Ueberblick der Erdtheile; ostindische und australische Inselflur; das Allgemeine von Frankreich nach Daniels Lehrbuch; das alte Gallien, nach Wagler.

Nummer. Allgemeiner Fortgang.	Note.	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	Latein. Sprache.	Griech. Sprache.	Deutsche Sprache.	Franz. Sprache.	Arithmetik.	Geschichte.	Geographie.
*1	I	Rübel, Jakob	21. Sept. 1850	Oberstaufenb.	Ackersmann	1	1	1-2	1	1	2-1	1-2	1
*2	I	Gink, Hermann	11. Juli 1854	Zweibrücken	k. Anwalt	1	1-2	2-1	1-2	1	1-2	1	1
*3	I	Linck, Karl	10. Aug. 1854	Blieskastel	k. Kantonsarzt †	1	1	1	2-3	1-2	2	1	1
4	I	Hartmann, Ph.	6. Okt. 1852	Ilbesheim bei Kirchh.-Bol.	Ackersmann	2-1	1-2	1-2	2	1	2-3	2-1	1
4	I	Scheidter, Franz	2. Dec. 1852	Ruppertsecken	Forstwart	1	1-2	2	2	2	2-1	1-2	1-2
6	I	Göbels, Julius	8. Jan. 1854	Biebern. bei Pirmasens	Müller †	2-1	1-2	2-1	2	1 2	2-1	2	2
7	II	Trier, Julius	13. Jan. 1854	Zweibrücken	Lehrer	2	2-1	2	2-1	1	2-3	2	1-2
8	II	Schäfer, Karl	27. April 1852	Münsterappel	Ackersmann	2	2	1-2	2-3	1-2	2	2-1	2
9	II	Stepp, Otto	19. Sept. 1852	Hinterweidenth.	k. Dekan	2-1	2-3	2	2	2-3	2-3	1	2
9	II	Schuler, Hermann	5. Sept. 1852	Zweibrücken	Kaufmann	1	2-3	2-3	2	3	2	1-2	1-2
11	II	König, Karl	15. Nov. 1854	Winnweiler	k. Revierförster	1	2	3-2	2-3	2	2	1	2
11	II	Müller, Friedr.	7. Dec. 1853	Kandel	k. Landrichter	2	2-1	1-2	3-2	2	3-4	2	2
13	II	Engelhorn, Fried.	6. Nov. 1851	Contwig	Einnehmer †	2-1	3-2	2-3	3-2	1	1-2	2	1-2
14	II	Vogt, Hermann	20. Okt. 1853	Glanmünchw.	Pfarrer	2	2-3	2	3-2	2	3	2	2-1
15	II	Dreyer, Jakob	16. Aug. 1853	Niederauerb.	Lehrer	2-3	2-3	2-3	3	3	3	2-1	2-1
16	II	Lilier, Alfred	31. Mai 1854	Zweibrücken	Rentner	3-2	2	2-3	3	1-2	2-3	3	3-2
16	II	Schmidt, Alfred	24. Juni 1852	Kaisersl.	k. Appell.-Rath.	2	3-4	3	2	3	2-1	2-1	2-3
18	III	Wolf, Franz	27. Febr. 1851	Lauterecken	k. Rentmeister	2-3	3-2	3	2-3	3	2	3-2	2-3
18	III	Levi, Daniel	18. Okt. 1853	Zweibrücken	Rentner	—	3	3-4	2	2	3	2-1	1-2
20	III	Renner, Eduard	13. Juni 1854	Neuhäusel	k. Forstmeister	2	2-3	3	3	2-3	3-4	2	2
20	III	Müller, Jakob	6. Nov. 1851	Contwig	Krämer	1-2	3-2	3-2	3	2-3	3	2-3	2
20	III	Simon, Richard	26. Juli 1853	Zweibrücken	Plüschfabrikant	2-3	2-3	3-2	3	3-2	3	3	2
23	III	Wild, Karl	7. Febr. 1853	Hornbach	Wirth	1-2	3-4	4-3	2-3	3	3-2	2-3	2
23	III	Lindemann, Fried.	9. Mai 1852	Karlsberg	k. Revierförster	2-3	3-4	3-4	3	3	2-3	2-3	2
23	III	Schuhmacher, Wb.	20 Mai 1853	Obermoschel	Gutsbesitzer †	3-2	3	3-4	3	3	3	2-3	2
26	III	Roth, Karl	28. März 1854	Zweibrücken	Apotheker	2	3	3-4	3	3	3-4	2-3	2-3
27	III	Pfeffer, Ludwig	23. Okt. 1853	Dahn	Bäcker †	2	3-4	3	3	3	3-4	2-3	3
—	III	Herfeldt, Eberhard	19. Okt. 1854	Frankenthal	k. Staatsprokurator	3	2-3	3-2	3-4	3	3	3-2	3-4

Preise erhalten:

a. aus dem allgemeinen Fortgang:

Rübel, Jakob: Schwab, Sagen des klassischen Alterthums.

Gink, Hermann: Tschudi, Thierleben der Alpenwelt.

Linck, Karl: Stoll, Helden der Römer.

b. aus der Religionslehre:

Der protestantische Schüler **Rübel, Jakob:** Strack, Bilder aus der Reformationsgeschichte.

Der katholische Schüler Linck, Karl: Chr. Schmid, die Denkwürdigkeiten aus meinem Leben.

Anm. 1. Von den zu Anfang des Schuljahres inscribirten 31 Schülern traten mit Beginn des Sommersemesters die Brüder Emil und Otto Eckeler aus Zweibrücken, Jacob Gauff aus Mittelbach und Ernst Hecht aus Zweibrücken aus der Klasse aus, um sich einem anderen Berufe zu widmen.

Anm. 2. Der Schüler Eberhard Herfeldt trat erst an Ostern ein und konnte deßhalb keine allgemeine Fortgangsnummer erhalten. Die ihm ertheilten Fortgangsnoten aus den einzelnen Fächern beziehen sich daher nur auf das Sommersemester.

Anm. 3. Unter den 28 Schülern der Klasse befinden sich 20 Protestanten, 7 Katholiken und 1 Israelit.

Dritte Klasse.

Religionslehre, wöch. 2 St. in Gemeinschaft mit den Schülern der IV. Klasse.

Lateinische Sprache, wöch. 8 St.: Syntax nach Englmann's Grammatik. Einübung der syntaktischen Regeln nach Englmann's Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für Quarta und Tertia. Extemporalien. — Vom Lateinischen ins Deutsche wurde übersetzt im Cornelius Nepos: Alcibiades, Themistocles, Miltiades, Aristides, Epaminondas, Pelopidas; von den Fabeln des Phaedrus die Nummer I—XX. nach der Auswahl von Franke (Chrestomathie aus römischen Dichtern); Memoriren von Hexametern und jambischen Trimetern, von Vocabeln nach dem Vocabularium von Bonell; Hausaufgaben und Arbeiten pro loco.

Griechische Sprache, wöch. 5 St.: Die Formenlehre bis zu dem Verbum auf μι excl. nach Buttmann's Grammatik; mündliche und schriftliche Uebungen im Uebersetzen aus Halms Elementarbuch I. Cursus und aus Halm's griechischem Lesebuch; Memoriren von Vocabeln nach Gottschicks Vocabularium; Hausaufgaben und Arbeiten pro loco.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Satzlehre nach Götzinger (Lehre vom Periodenbau); Interpunktionslehre; schriftliche Uebungen; Leseübungen; Erklärung von Gedichten und prosaischen Stücken aus Hopfs Lesebuch III Cursus; Uebungen im Nacherzählen vorgelesener Stücke. Memoriren von Gedichten. Scriptionen pro loco.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Einübung der Fürwörter und der regelmäßigen Zeitwörter nebst Uebersetzung der einschlägigen Uebungsstücke bis Nr. 105, nach Ahn's Grammatik; aus Lüdekings Lesebuch die Erzählungen bis Nro 24; Scriptionen für den Platz.

Arithmetik, wöch. 2 St.: Berechnung von zusammengesetzten Ausdrücken mit Dezimalbrüchen. Das metrische Maß- und Gewichts-System. Gegenseitige Verwendung von Maßen und Gewichten. Verschiedene praktische Aufgaben nach der Schlußrechnung, besonders: Zinsrechnung. Die einfachsten Raumgrößen-Rechnungen. Durchschnittsrechnung nebst zugehö-

rigen Mischungsaufgaben. Proportion; Theilung in verhältnißmäßige Theile. Gesellschaftsrechnung nebst zugehörigen Mischungsaufgaben. Kettenbrüche. — Kopfrechnen.

Geschichte, wöch. 2 St.: a. für die Protestanten: Geschichte der Griechen und Römer nach Dittmar.
b. für die Katholiken: Geschichte der Griechen und Römer nach Pütz.

Geographie, wöch. 2 St.: Asien, Afrika, Amerika, Australien nach Daniels Lehrbuch der Geographie; Repetition von Europa; Kartenzeichnen.

Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	latein. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Arithmetik.	Geschichte.	Geographie.
*1	I	**Schwarz**, Lud	29. Okt. 1854	Ernstweiler	Lehrer das.	2-3	2-1	1-2	1-2	2	1	1	1-2
*2	I	**Berdel**, Karl	15. Mai 1853	Schrollbach	Lehrer das.	2	1-2	1-2	2	2	1	2-1	1-2
*3	I	**Hauter**, Wilh.	27. März 1854	Websw. Hof bei Homburg	Oekonom †	2-1	1-2	2-3	1	3-2	2	2	2-1
4	II	**Jacoby**, Julius	26. Sept. 1853	Zweibrücken	Buchbinder dah.	3-2	2-1	1-2	2-1	2-3	2	2	2
5	II	**Wagner**, Georg	9. Dec. 1854	Haßloch	k. Dekan †	2	2	1-2	2	3-2	2	2-1	1
5	II	**Rinck**, Rudolph	19. Jan. 1853	St. Ingbert	Arzt das.	1-2	2-3	2	2-1	1	1-2	1	1-2
7	II	**Hagen**, Bernhard	23. Nov. 1853	Germersheim	Steuerbote in Homb.	3-2	1-2	2-3	1-2	2-1	2-3	2	2
8	II	**v. Traitteur**, Karl	26. Nov. 1852	Neuhäusel	k. Revierförster †	2	1-2	2-3	2-3	2-3	2-1	2	2-3
9	II	**Breitling**, Joh.	23. Febr. 1855	Böhl	Lehrer †	1-2	2	2	3-2	2-3	2-1	1	2-3
10	II	**Berdel**, Gustav	30. Nov. 1853	Steinwenden	Lehrer das.	3-2	2	3-2	2-3	2	1	2-3	1-2
10	II	**Fleischmann**, G.	23. Dec. 1854	Germersheim	Gerichtsb. i. Landst.	2-1	2	2	3-4	2	1-2	1-2	2-1
12	II	**Oeffner**, Rudolph	31. Okt. 1854	Zweibrücken	k. Studienl. dah.	2	2-3	2-3	3-2	3	1-2	2-1	1
13	II	**Cullmann**, Otto	27. Sept. 1855	Neust. a. d. H.	Kaufmann	2-3	2	3-2	2	3-2	2-1	2-3	2-1
14	II	**Nieß**, Otto	8. April 1852	Elmst. b. Neust.	k. Revierf. auf dem Reißlerhof b. Dahn	2-3	3	2	2	2-3	1-2	2-3	2
15	III	**Conrad**, Jakob	23. Dec. 1852	Dielkirchen	Oek. a. d. Naumb. H. bei Lautereden	2-3	3	2-1	3	2	2-1	2	2
15	III	**Stempel**, Rud.	3. Sept. 1854	Haardt b. Neust.	Pfarrer in Contwig	2-1	2	2-3	3	2	3-2	2	2
15	III	**Geib**, Philipp	13. Jan. 1854	Duchroth	Oekonom das.	3-2	3-2	2-3	3-2	1-2	2-1	2	2-3
18	III	**Geib**, Karl	9. Okt. 1852	Irheim	Lehrer in Duchroth	2	4-3	2-3	2	3-2	2	1-2	1-2
19	III	**Fuchs**, Johann	30. Mai 1853	Hochstein bei Winnweiler	Oekonom †	2-3	2-3	3-4	2	2-3	2-3	2-3	2-3
20	III	**Schmidt**, Karl	10. Aug. 1854	Zweibrücken	Rentner †	3-4	3-2	3-2	3-2	1-2	2	3-2	3-2
20	III	**v. Hofenfels**, Rich.	3. Febr. 1853	Zweibrücken	Gutsbesitzer dah.	3-2	2-3	3-2	3-2	1	2-3	3	3-2
22	III	**Bächle**, Karl	12. Okt. 1853	Zweibrücken	Lehrer dah.	3-2	3	2-3	3-2	2	3-2	2-3	3-2
22	III	**Enders**, Friedrich	16. Sept. 1853	Sitters bei Obermoschel	Oekonom das.	2-3	3-4	2	3-2	1	3	3-2	2-3
24	III	**Ziegenhain**, Th.	9. März 1854	Zweibrücken	k. Bauinspektor dah.	3	2-3	3-2	3	3	3-2	3	3-2
25	III	**Vatter**, Ludwig	27. Sept. 1853	Zweibrücken	Schneider dah.	2	2-3	3-4	3-2	3-2	3-4	2-3	3-2
26	IV	**Sabel**, Heinrich	25. Sept. 1853	Hochstetten bei Karlsruhe	Pf. in Gochsheim bei Bruchsal	2-3	4-3	4-3	3-2	2-3	2	3-2	2-3

Preise erhalten:

Aus dem allgemeinen Fortgang:

Schwarz, Ludwig: Petiskus, der Olymp.

Perdel, Karl: Grube, Federzeichnungen aus dem Leben der Völker.

Hauter, Wilhelm: Wolff, poetischer Hausschatz des deutschen Volks.

Anm. 1. Am Anfang des Schuljahres waren 31 Schüler inscribirt; davon ist **v. Cramer, Max** gestorben; **Wothe, Conrad**, **Schreurer, Karl**, und **Eskales, Karl** sind ausgetreten; der erstere ging in Folge der Versetzung seines Bruders an die Lateinische Schule zu Edenkoben, die beiden letzteren traten in die hiesige Gewerbschule ein. **Weiß, Theodor**, hat die Anstalt ohne Austrittszeugniß verlassen.

Anm. 2. Somit befinden sich am Ende des Schuljahres in der Klasse 26 Schüler, davon 24 Protestanten, 2 Katholiken.

Zweite Klasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. für die prot. Schüler: Katechismus Fr. 34—74. Bibl. Geschichte: des alten Testamentes von der Zerstörung des Reiches Israel bis Ende des alten Bundes; Zahn Nr. 68—86; im neuen Test. bis zum Tode Johannis des Täufers; Zahn Nr. 1—30. Liederverse; Psalmen. — b. für die kath. Schüler: die Lehre von den Geboten — nach dem Katechismus; biblische Geschichte.

Lateinische Sprache, wöch. 10 St.: Repetition und resp. Ergänzung der Formenlehre in den noch nicht durchgenommenen Anomalien. Syntax (Grammatik von Englmann §. 151—224, dann 234—245): Congruenz, Casuslehre, Infinitiv, Gerundium und Gerundivum, Supina. Gebrauch des Uebungsbuches von Englmann (für Quinta) in mündlicher und schriftlicher Uebersetzung der zur Einübung dieses Pensums daselbst gegebenen Uebungsbeispiele. — Hausaufgaben und Probearbeiten nach Vorschrift. — Bonnell, Vocabularium. — Mündliche und schriftliche Uebersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche, a. Döring (Elementarbuch Bd. I). Röm. Geschichte lib. I. II. III. IV. V.; — b. Lhomond Holzer (Urb. Rom. v. ill.): XL. — incl. XLIX. — Seite 80—125.

Deutsche Sprache, wöch. 3 St.: Götzinger **ll.** Sprachlehre: I. Lehrgang 6. und 7. Hauptstück (Fürwort und Vorwort), II. Lehrgang 1. und 2. Hauptstück (Satz, Satzverbindung, Satzgefüge). Die dort angereihten zahlreichen praktischen Uebungen wurden theils mündlich durchgenommen, theils zu schriftlichen Aufgaben verwendet. — Hopf Lesebuch II. Theil: Uebungen im richtigen Lesen und im Nacherzählen. Analyse des Gelesenen. — Auswendiglernen von Gedichten und freier (richtig betonender) Vortrag derselben.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Formenlehre nach Ahn's practischem Lehrgange Theil I. — mündlich und schriftlich geübt; Scriptionen für den Platz.

Arithmetik, wöch. 3 St.: Repetition der gemeinen Brüche. — Dezimalbrüche und Rechnung mit denselben — letztere eingeübt an zahlreichen Beispielen. — Schlußrechnung nach Vorschrift (Aufgaben von Hofmann I. Thl. Abschn. V.) — Theilweises Hereinziehen des Kopfrechnens.

Geographie, wöch. 2 St.: Leitfaden von Daniel: Drittes und viertes Buch nebst Anhang (Europa, Deutschland, Bayern). Einübung an der Karte. — Versuche im Kartenzeichnen mit besonderer Rücksichtnahme auf Gebirgszüge und Flußnetze.

Allgemeiner Fortgang. Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler	Zeit der Geburt	Ort der Geburt	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	Latein. Sprache	Deutsche Sprache.	Franz. Sprache.	Arithmetik.	Geographie.
*1	I	**Krieg**, Friedr.	21. März 1856	Friedensau	Oek. a. Truppacherh.	1*	1	2	1	1	1
*2	I	**Männer**, Adf.	17. Juni 1856	Merzalben	k. Revierförster	1*	2-1	1	2-1	2-1	1
*3	I	**Loew**, Theodor	14. Juni 1856	Zweibrücken	k. Anwalt	1	2-1	1	1-2	2-1	1-2
4	II	**Wiest**, Ernst	19. Juli 1857	Blieskastel	k. Notär	2-1	2-1	2-3	1	1-2	1-2
5	II	**Reiß**, Friedrich	13. Sept. 1853	Zweibrücken	Gerber	1-2	2-3	3-2	1-2	2-1	2
5	II	**Allbrecht**, Gustav	24. Juni 1854	Frankenstein	k. Revierförster auf Johanniskreuz	3-2	3-2	2-1	2	2	3
5	II	**Schultz**, Jakob	10. April 1857	Landau	k. Landg. Schr. dah	3	3-2	2	3	2-1	3-2
8	III	**Schuler**, Hubert	8. Mai 1856	Zweibrücken	Kaufmann	1	2-3	3-2	2	2-1	3
9	III	**Schuler**, Aloys	28. Nov. 1855	〃	Kaufmann	1-2	2	3-4	3	2-1	3-2
9	III	**Oberlinger**, Jak.	7. März 1854	Hornbach	Bierbrauer	2	2-3	3-2	2-1	2	3-2
11	III	**Pracht**, Jakob	22. Mai 1856	Kaiserslaut.	Lehrer dah.	2-1	2-3	2	1	3	3
12	III	**Wiest**, Joseph	15. Sept. 1855	Blieskastel	k. Notär	2	2-3	3-2	1	3-2	3-2
13	III	**Benzino**, Eugen	9. Okt. 1856	Landstuhl	Rentner	3	3-4	2-1	1-2	3	2
14	III	**Schulz**, Eduard	29. Aug. 1855	Zweibrücken	Apotheker †	2-1	3-4	2-1	3-2	3-2	3
15	III	**Schmidt**, Friedr.	28. Febr. 1856	〃	Rentner †	2-3	3-4	2	1	2-3	4-3
16	III	**Filier**, Gustav	21. Febr. 1856	〃	Rentner u. Gutsb.	2	3-4	3-2	2-1	2	3-4
17	III	**Lehmann**, Karl	8. Juli 1855	〃	Geschäftsmann	3	4-3	2	3-4	3-2	3
18	III	**v Hofenfels**, Gust.	23. Sept. 1855	〃	Gutsbesitzer	2-3	3-4	2	1-2	3	4
19	III	**Groß**, Ludwig	14. Juli 1856	Lambsheim	pr. Arzt	2-3	3	3	3-2	3-2	4-3
20	IV	**Böller**, Georg	1. Febr. 1855	Frankenthal	Postkondukteur dah	2	3	3-4	2-1	3-4	3-2
20	IV	**Schweitzer**, Jul.	14. Dec. 1854	Zweibrücken	Werkführer	2	4-3	3	2-3	2-3	3
22	IV	**Simon**, Hugo	12. Okt. 1855	〃	Plüschfabrikant	3	3-4	3	2	3	3-4
22	IV	**König**, Emil	23. Sept. 1854	Steinfeld	Bez.-Ing. i. Landst.	3	3-4	3-4	2-3	3-2	3
24	IV	**Simon**, Alfred	1. Aug. 1854	Zweibrücken	Plüschfabrikant	3-2	3-4	3-4	2-3	3	3-2
25	IV	**Sedelmaier**, Max	23. Mai 1854	〃	Zeichenlehrer	2	3-4	3-4	2-3	3	3-4
26	IV	**Nagel**, Ludwig	17. April 1855	〃	Schneider	3	3-4	4-3	3	3-2	4-3
27	IV	**Bauer**, Peter	4. Nov. 1854	Brücken	Gastwirth	2-3	4-3	3	2-3	4-3	4
27	IV	**Schwab**, Martin	17. Juni 1854	Speier	Hausmeister dah.	2	4-3	3-4	3-2	3-4	4-3
29	IV	**Karcher**, Eduard	4. Juni 1856	Bornbacherh.	Oekonom	3-4	4	4-3	3-4	3-4	4-3

Preise erhalten:

a. Aus dem allgemeinen Fortgang:

Krieg, Friedrich: Rhode, historischer Schulatlas.

Männer, Adolph: Göll, Göttersagen der Hellenen.

Loew, Theodor: Grube, Federzeichnungen aus dem Leben der Völker.

b. Aus der Religionslehre:

Der protestantische Schüler **Krieg, Friedrich**: Schlier, Missionsstunden; dazu das Wormser Lutherbüchlein.

Der kath. Schüler **Männer, Adolph**: Wisemann Fabiola, übs. Köln 1868.

Anm. 1. Unter den zu Anfang des Schuljahres inscribirten und am Schlusse desselben noch vorhandenen 29 Schülern der Klasse befinden sich 16 Protestanten und 13 Katholiken.

Anm. 2. Länger andauerndes Unwohlsein veranlaßte entsprechende Unterbrechung des Schulbesuches bei den Schülern: **Benzino, Eugen** und **Pracht, Jakob**, — besonders bei **Loew, Theodor**.

Anm. 3. Oefters wiederholte Unterbrechungen des Schulbesuches durch Unwohlsein in kürzerer Dauer fanden statt bei den Schülern: **von Hofenfels, Gustav, König, Emil, Lilier, Gustav, Simon, Hugo** Mehr oder minder sahen sämmtliche ebengenannte Schüler durch die häufigen Störungen des regelmäßigen Schulbesuches sich in ihren Fortschritten behindert.

Erste Klasse.

Religionslehre, wöchentlich zwei Stunden, gemeinschaftlich mit Klasse II.

Lateinische Sprache, wöchentlich 10 Stunden: Die Formenlehre nach Hartwig; Englmanns Grammatik bis zur Syntax; leichtere Regeln der Syntax gelegentlich. Die Uebungsbücher von Spieß und Englmann mündlich und schriftlich übersetzt. Aus Dörings I. Band II. Kurs die äsopischen Fabeln; Memoriren lateinischer Vocabeln; Scriptionen und Hausaufgaben.

Deutsche Sprache, wöchentlich 4 Stunden: Uebungen in der Orthographie; grammatikalischer Unterricht; Bildung von Sätzen und Uebungen in Veränderung der Satzform nach Götzinger; Nachbildung von Erzählungen oder von Gelesenem; Erklärung und Memoriren von Gedichten aus dem I. Theil von Hopf's Lesebuch; Hausaufgaben und Probearbeiten.

Arithmetik, wöchentlich 3 Stunden: Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen; die gemeinen Brüche; Kopfrechnen.

Geographie, wöchentlich 3 Stunden: Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie. Allgemeiner Ueberblick über die 5 Erdtheile nach Daniels Leitfaden Buch I; Kartenzeichnen.

Nummer. Allgemeiner Fortgang.	Note.	Namen der Schüler.	Zeit der Geburt.	Ort der Geburt.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religionslehre.	Latein. Sprache.	Deutsche Sprache.	Arithmetik.	Geographie.
*1	I	**Trier**, Otto	16. März 1857	Zweibrücken	Lehrer	1-2	1	1	1-2	1
*2	I	**Hessert**, Eugen	6. Juli 1856	Deidesheim	Notär †	2	1	1	2-1	1
*3	I	**Klensch**, Adf.	20. Juni 1857	Bobenthal	Revierförster †	2-3	1-2	1-2	2	1
*4	I	**Percum**, Theod.	17. Okt. 1856	Rockenhausen	k. Bezirksrichter	2-3	1-2	2-1	2-1	1-2
5	I	**Schmidt**, August	18. Aug. 1856	Zweibrücken	Brauereibesitzer	2-3	1-2	2-1	2	1-2
6	II	**Gerster**, Carl	2. April 1856	Kleinbenbach	Apotheker †	3-2	1-2	2-3	2-1	1-2
7	II	**Straus**, Friedrich	4. März 1856	Bitsch	Schneidermeister	1-2	2-1	2	2-1	2-1
8	II	**Jentzer**, Carl	28. März 1857	Schönau	Cassier	3	1-2	2-1	3-2	2-3
9	II	**Wery**, Julius	24. Okt. 1857	Zweibrücken	Kaufmann	2-3	2	1-2	2	2-3
10	II	**Nieß**, Rudolph	25. März 1856	Fischbach	Revierförster	3	2-1	2	2	2
11	II	**Mack**, Ferd.	9. Mai 1857	Landstuhl	Arzt †	2	1-2	2	3	2
12	II	**Uebel**, Theodor	30. Nov. 1858	Lauterecken	Untersuchungsr.	3-2	2-1	2	3-2	2-1
13	II	**Knott**, Joseph	15. Dec. 1855	Bonn	Restaurateur	3	2-3	3-2	1-2	2-1
14	III	**Schuler**, Robert	18. Nov. 1855	Zweibrücken	Notär	2-3	2-1	2-3	3-4	3-4
14	III	**Thomann**, Reinh.	11. Dec. 1854	Speier	Gestütsrendant	2	3-2	2	3-2	2-1
16	III	**Männer**, Otto	31. Juli 1857	Merzalben	Revierförster	1-2	2	3-2	2-3	3-4
16	III	**Wagner**, Wilh.	13. Jan 1856	Baireuth	Kaufmann †	3	2	2-3	3	3
18	III	**Elias**, Carl	23. März 1855	Zweibrücken	Pferdehändler	—	2-3	2-3	3-2	3-4
19	III	**Lehmann**, August	19. Jan. 1856	Zweibrücken	Kaufmann	3	3-2	2-3	2-3	3
20	IV	**Simon**, Michael	1. Mai 1855	Homburg	Postkondukteur	3	4-3	3-2	2-3	3-4
21	IV	**Allbrecht**, Carl	11. Nov. 1856	Hohenlist	Revierförster	3-4	3	3	3-4	3-4
22	IV	**Eschenbaum**, Jak.	16. Nov. 1856	Ixheim	Baumeister	3-4	3-4	3-2	3	4
23	IV	**Lawall**, Joseph	28. Okt. 1856	Zweibrücken	Gärtner	3-4	4-3	3-2	4-3	4
24	IV	**Frank**, Gustav	31. Aug. 1856	Zweibrücken	Strohhutfabrikant	3-4	4-3	4-3	3-2	3-4
25	IV	**Landberg**, Max	6. Dec. 1856	Zweibrücken	Wirth	3	4	3-2	4-3	3-4
26	IV	**Kopp**, Robert	6. Nov. 1857	Alsenz	Thierarzt	3-4	3-4	4	3-4	3-4
—	IV	**Weber**, Johann	6. März 1854	Kirrberg	Müller †	4-3	4-3	3	2	4
—	IV	**Hauber**, Ludwig	28. Nov. 1858	Jettenbach	Güterexpeditor	—	4	4-3	3-4	3-4

Preise erhalten:

Aus dem allgemeinen Fortgang:

Trier, Otto: **Masius** — der Jugend Lust und Lehre.

Hessert, Eugen: **Musaeus** — Volksmärchen.

Klenlsch, **Adolph**: **Grube** — Biographieen aus der Naturkunde.

Percum, Theodor: **Max** der Zweite v. Dr. **Söltl**.

Anm. 1. **Hauber** Ludwig und **Weber** Johann, welche erst in späterer Zeit eintraten, konnten nicht mehr locirt werden. Die angegebenen Noten beziehen sich auf das Sommersemester.

Anm. 2. Von den zu Anfang des Schuljahres inscribirten 32 Schülern sind am Schlusse noch 26 vorhanden; dazu die beiden Neueingetretenen gerechnet ergibt 28 (20 Protestanten, 7 Katholiken, 1 Israeliten). Ausgetreten sind 6 Schüler. Davon begaben sich zwei in die Gewerbschule, einer kam nach Saarbrücken, einer an die Lateinschule in Kusel, ein anderer nach Ingolstadt. Der sehr tüchtige Schüler Ludwig Groß wurde in Folge von Krankheit genöthigt, den Besuch der Klasse zu unterlassen.

C. Außerordentliche Lehrfächer.

1. Hebräische Sprache.

a. Für die **protestantischen** Schüler:

1) Oberkurs: Wiederholung der verb. anom. und suff. verbi; das Nöthige aus der Syntax. Uebersetzungen in's Hebräische; Exodus Cap. I—XX und Ps. XIV, XV, XXIV, XXVII, XXXII, XXXIII, XLII, XLIII, LI, LXII. 12 Schüler.

2) Mittelkurs: Wiederholung des vorjährigen Pensums aus der Formenlehre; verb. guttur. und anom.; suff. verbi; mündliche und schriftliche Uebungen aus dem Deutschen in's Hebräische und umgekehrt. 1 Sam. VII—XI. 14 Schüler.

3) Unterkurs: Elementarlehre; aus der Formenlehre: pronom; nom; verb. regul; suff. verbi; mündliche und schriftliche Uebungen; 35 Lectionen im Vocabularium. 13 Schüler.

Lehrmittel: Grammatik von Nägelsbach; Uebungsbücher von Schick und Maurer.

Belobt werden: im Oberkurs: **Gassert**, **Hollensteiner**, **Roth**, **Trauth**, **Werle** aus der IV. Klasse, **Dümmler** aus der III. Klasse; im Mittelkurs: **Engel**, **Eug.**, **Heramer**, **Keiper**, **Leipold**, **Sutter** aus der II. Klasse; im Unterkurs: **Pangratz**, **Hinzler**, **Müller**, **Thielmann**, **Zahneißen** aus der I. Klasse.

b. Für die **katholischen** Schüler:

1) untere Abtheilung: Formenlehre mit Uebungen im Uebersetzen nach Vosen.

2) obere Abtheilung: Fortsetzung der Formenlehre; Syntax nach Vosen. — Uebersetzt wurden: Genes. cpp. 1—3; 37; 39—50; vom Buche der Richter cpp. 1—8; einige Psalmen. Besondere Belobung verdient **Ludwig Rosché**, Schüler der II. Gymnasialklasse.

---

2. Gesangunterricht.

Wöchentlich 6 Stunden in 3 Abtheilungen, für Anfänger, für Sopranisten und Altisten, und für Tenoristen und Bassisten.

Grundlehren der Tonkunst überhaupt und des Gesanges insbesondere für Anfänger — Anwendung dieser Lehren in ein- und zweistimmigen Liedern — Zurückweisung auf dieselben für die Geübteren in zwei-, drei- und vierstimmigen Liedern und Chorälen.

Cursorische und statarische Uebungen in 3- und mehrstimmigen Motetten und verschiedenen größeren Gesängen für Tenoristen und Bassisten mit sorgfältiger Beachtung deutlicher Aussprache des Textes und richtigen Ausdruckes im Vortrage.

Als Preis erhält **Scherrer**, Heinrich aus der IV. Gymnasialklasse: Schlüter's allgemeine Geschichte der Musik.

Lobenswerthe Erwähnung verdienen:

aus der IV. Gymnasialklasse: **Wirth**, Ludwig, **Krafft**, August, **Oeffner**, August, **Jahn**, Julius, **Becker**, Emil, **v. Hofenfels**, Oskar, **Weismann**, Theodor.

" " III. " **Kopf**, Jakob, **Häge**, Adolf, **Kieffer**, Eugen, **Schleipp**, Karl, **Becker**, Adolf.

" " II. " **Groß**, Karl, **Wirth**, Julius, **Sutter**, Theodor, **v. Besnard**, Karl.

" " I. " **Heller**, Ernst, **Müller**, Julius, **Kemmer**, Philipp, **Forthuber**, Max.

" " IV. Klasse der Lateinschule: **Müller**, Friedrich, **Herfeldt**, Eberhard, **Stepp**, Otto, **Wolf**, Franz.

" " III. " " " **Oeffner**, Rudolf, **Ziegenhain**, Theodor, **Fleischmann**, Gottlieb, **Schwarz**, Ludwig, **Geib**, Karl, **Geib**, Philipp, **Cullmann**, Otto, **Wagner**, Georg.

" " II. " " " **Pracht**, Jakob, **Krieg**, Friedrich, **Oberlinger**, Jakob, **Groß**, Ludwig.

" " I. " " " **Trier**, Otto, **Schuler**, Robert, **Much**, Ferdinand, **Frank**, Gustav, **Uebel**, Theodor, **Wery**, Julius, **Heffert**, Eugen, **Percum**, Theodor, **Thomann**, Reinhard, **Straus**, Friedrich, **Kopp**, Robert, **Rieß**, Rudolf.

---

3. Kalligraphie.

Der kalligraphische Unterricht wurde in den vier Klassen der lateinischen Schule in je 2 wöchentlichen Stunden ertheilt, im Deutschen nach den Vorlagen von Joh. Heinrigs, im Lateinischen von Jul. Brückner, im Griechischen nach Rädelin, allenthalben jedoch unter mancherlei Modificationen nach den Prinzipien des Lehrers.

Eines Preises würdig sind:

in der IV. Klasse: **Linck**.
" " III. " **Berdel**, Karl und **Geib**, Philipp.
" " II. " **Wiest**, Joseph, **Krieg**.
" " I. " **Trier**.

Ihres Fleißes und ihrer Fortschritte wegen verdienen eine lobende Erwähnung:
in der IV. Klasse: **Breyer, Engelhorn, Gink, Hartmann, Herfeldt, Lilier, Müller, Jakob, Nübel, Schäfer, Scheidter, Schmidt, Schuler, Simon, Trier, Vogt, Wild, Wolf.**
„ „ III. „ **Bächle, Berdel, Georg, Breidling, Enders, Geib, Karl, Hagen, v. Hofenfels, Jakoby, Nieß, Oeffner, Rinck, Stempel, Vatter, Wagner, Ziegenhain.**
„ „ II. „ **Benzino, Nagel, Pracht, Reiß, Schuler, Hubert, Simon, Alfred, Wiest, Ernst.**
„ „ I. „ **Albrecht, Elias, Eschenbaum, Heffert, Klensch, Much, Schuler, Robert, Strauß, Thomann, Wagner, Weber.**

---

4. Stenographie.

Der stenographische Unterricht wurde in 3 Cursen in je 2 wöchentlichen Stunden nach dem „Kurzgefaßten Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie" (Preisschrift) ertheilt.

Im Unterkurs: die Lehre von der Wortbildung und Wortkürzung (Abschn. I. und II. des Systems); Leseübungen nach dem vorgeschriebenen Lehrbuch.

Im Mittelkurs: Die Lehre von der Satzkürzung (Abschn. III. des Systems); Uebungen in der Korrespondenz- und Kammerschrift an der Tafel; Leseübungen; privatim: die Augsburger Monatsblätter.

Im Ober- oder Ausbildungskurs schnellschriftliche Aufnahme kürzerer oder längerer Reden u. s. w. mit allmählich zunehmender Beschleunigung des Vortrags; fortgesetzte orthographische Uebungen an der Tafel; besondere Durchnahme des §. 15.

In sämmtlichen Abtheilungen Nachweis des Nutzens, der Genialität und geist- und sprachbildenden Kraft der Gabelsbergerschen Stenographie.

Am Oberkurs betheiligten sich in besonders rühmlicher Weise:
aus der IV. Gymnasialklasse: **Kölsch,** Robert.
„ „ III. „ **Dümmler, Edinger, Fleischmann, Häge, Kölsch,** Karl, **Schleip, Weiß.**
„ „ II. „ **Engel,** Otto, **Groß, Osthoff, Rosché.**

Am Mittelkurs nahmen rühmlichen Antheil:
aus der II. Gymnasialklasse: **Bechtel, Heng, Heramer, Leipold, Rheinberger, Sutter, Weibel, Weiß, Wildt.**
„ „ I. „ **Rigo, Pangratz, Müller, Thielmann, Welcher, Werle, Wolfins, Zahnrißen.**

Im Unterkurs verdienen lobende Erwähnung:
aus der I. Gymnasialklasse: **Fliesen, Hahn, Harteneck, Hartmann, Hinzler, Hoffmann, Roffy, Scheerer, Theysohn, Trutzer.**

aus der IV. Lateinklasse: **Preyer**, **Gink**, **Götels**, **Hartmann**, **König**, **Levi**, **Filier**, **Müller**, Friedr., **Rübel**, **Schäfer**, **Schuler**, **Simon**, **Stepp**, **Trier**, **Vogt**, **Wild**, **Wolf**.

Einen Preis erhält: **Kölsch**, Rob., aus der IV. Gymnasialklasse: Augsb. Monatsbl., 11. Jahrgang 1867.

Preiswürdig sind: **Pümmler** und **Edinger** aus der III., **Engel**, Otto aus der II., **Müller** Jul. und **Thielmann** aus der I. Gymnasialklasse.

Anm. Inscribirt waren 78 Schüler; am Schlusse noch vorhanden 72. Davon kommen 18 auf den obern, 20 auf den mittlern, 34 auf den untern Kurs.

---

5. Zeichnungsunterricht.

Als Preis erhält **Weiß**, Salomon aus der III. Gymnasialklasse: Kriebitzsch, Literaturgeschichte.

Rühmliche Erwähnung verdienen nach Fleiß und Fortschritt:

in der IV. Gymnasialklasse: **Gaffert**, Emil.

„ „ III. „ **Edinger**, Adam, **Cullmann**, Rudolph, **Wiest**, August, **Kopf**, Jakob, **Porr**, Val., **Kärcher**, Joh., **Pümmler**, Eugen.

„ „ II. „ v. **Leonard**, Karl, **Schwarz**, Friedr., **Petcum**, Friedrich, **Osthoff**, Carl, **Wirth**, Jul., **Cörper**, Jul.

„ „ I. „ **Wolfius**, Carl, **Hartenech**, Carl.

in der IV. Classe der lateinischen Schule: **Trier**, Julius, **Rübel**, Jacob, **Simon**, Richard, **Hartmann**, Phil., **Filier**, Alfred, **Fink**, Carl, **Gink**, Hermann, **Scheidter**, Franz, **Engelhorn**, Friedr.,

„ „ III. „ „ „ „ **Berdel**, Carl, **Hagen**, Bernhard, **Oeffner**, Rud., **Stempel**, Rud., **Enders**, Friedr., **Rieß**, Otto, **Hauter**, Wilhelm, **Berdel**, Gustav.

„ „ II. „ „ „ „ **Reiss**, Friedrich, **Wiest**, Joseph, **Wiest**, Ernst, **Simon**, Alfred, **Sedelmaier**, Max, **Schwab**, Martin, **Pracht**, Jakob, **Krieg**, Friedrich.

„ „ I. „ „ „ „ **Schuler**, Robert, **Trier**, Otto, **Straus**, Friedr.

---

6. Turnunterricht.

Dieser wurde im Winter- und Sommerhalbjahre in wöchentlich 4 Stunden ertheilt. Vom Gymnasium betheiligten sich 74, von der Lateinschule 72 Schüler. Unter diesen haben sich durch Fleiß und Tüchtigkeit der Leistungen ausgezeichnet:

aus der IV. Gymnasialklasse: **Scherrer**, Hnr., **Roth**, Frdr., **Kölsch**, **Mack**, **Bahn**, **Werle**, **Schmeltzer**.

aus der III. Gymnasialklasse: Kopf, Schleip, Edinger, Häge, Wiest, Kölsch, Weiß.
„ „ II. „ Faller, Gumbert, v. Bernard, Hauptmann.
„ „ I. „ Crutzer, Aign, Werle, Thielmann.
aus der IV. Lateinklasse: Finck, Schuhmacher, Wolf.
„ „ III. „ Gustav und Karl Berdel, Enders, Fleischmann, Oeffner, Rink, Ziegenhain.
„ „ II. „ Nagel, Reiß, Joseph Wiest.
„ „ I. „ Albrecht, Hessert, Jentzer, Münch, Schuler, Trier.

Statistische Uebersicht.

Gymnasium.

	Bei Jahresanfang.	Bei Jahresschluß.	Protestanten.	Katholiken.	Israeliten.
IV. Klasse . .	25	25	20	5	—
III. „ . .	25	24	18	5	1
II. „ . .	32	32	27	5	—
I. „ . .	31	27	23	4	—
	113	108	88	19	1

Lateinschule.

	Bei Jahresanfang.	Bei Jahresschluß.	Protestanten.	Katholiken.	Israeliten.
IV. Klasse . .	31	28	20	7	1
III. „ . .	31	26	24	2	—
II. „ . .	29	29	16	13	—
I. „ . .	32	28	20	7	1
	123	111	80	29	2
Zusammen:	236	219	168	48	3

Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr begann vorschriftsmäßig am 1. Oktober mit schriftlicher und mündlicher Prüfung der Schüler zur Aufnahme in die Lateinschule; bei denjenigen, welche aus dem

Vorbereitungsunterricht in die unterste Klasse eintraten, wurde nach höchster Entschließung vom 6. Oktober 1866 insbesondere darauf geachtet, daß sie in den Unterrichtsgegenständen der Volksschule die nöthigen Kenntnisse besaßen, da nach §. 31 der revidirten Schulordnung Aufnahme wie Vorrücken nicht hinreichend befähigter Schüler mit „rücksichtsloser Strenge" zu verhindern ist.

Als nach schriftlicher und mündlicher Prüfung zur Aufnahme in eine der drei oberen Gymnasialklassen am 9. Oktober in der Aula die Verlesung der Disziplinarsatzungen unter eindringlicher Mahnung zur sorgfältigen Beachtung derselben stattgefunden hatte, nahm der Unterricht seinen geregelten Fortgang, ohne im Laufe des ganzen Schuljahres irgend eine Störung zu erleiden, vorübergehende Erkrankungen ausgenommen, welche bei stets dienstbereiter, gegenseitiger Aushilfe der in Eintracht wirkenden Lehrkräfte durchaus keine Unterbrechung des Unterrichtes verursachten.

Das Lehrpersonal erlitt nur gegen Jahresschluß eine Veränderung durch Ernennung des Realienlehrers in Grünstadt, Chr. Dielmann, zum Studienlehrer für mathematischen Unterricht an der Lateinschule hier, welcher nach Einführung in sein Lehramt am 2. Juli seinen Unterricht begann.

Am 14. Oktober wohnte Herr Konsistorialrath Moschel dem Religionsunterrichte der Schüler der Lateinschule und des Gymnasiums bei und sprach sich gleich anerkennend über Leistung wie über Haltung der Anstalt aus.

Vom 20. bis 30. Mai unterzog der kgl. Regierungsrath Herr Dr. Jordan die gesammte Anstalt, nach ihren inneren und äußeren Beziehungen, in allen Lehrgegenständen durch alle Klassen einer eingehenden und gründlichen Visitation mit befriedigendem Eindruck.

Am 26. Mai feierte die kgl. Studienstalt das Maifest und zugleich den Gedächtnißtag der Verfassungsverleihung durch deklamatorische und musikalische Vorträge in Gegenwart des kgl. Regierungsrathes Herrn Dr. Jordan unter zahlreicher Theilnahme von Eltern und Freunden der studirenden Jugend.

Am 17. Juli wohnte Herr Dekanatsverweser Krieger dem Religionsunterrichte der protestantischen Schüler der Anstalt bei mit vollkommener Zufriedenheitsbezeigung.

Die schriftliche Prüfung zur Erlangung des Gymnasial-Absolutoriums wurde dieses Jahr nach höchster Vorschrift vom 6. Juli schon am 15. Juli begonnen und am 16., 17. und 18. fortgesetzt — die mündliche wurde am 27., 28. u. 29. Juli vorgenommen.

Die Prüfung für das Absolutorium der Lateinschule bestanden drei Schüler der vierten Klasse und einer aus dem Privatunterricht.

Die Aufnahmsprüfung in die erste Gymnasialklasse geschah am 3., 4., 5. und 6. Aug.

Wohlthätige Unterstützung aus den Kreisfondmitteln genossen in diesem Jahre 9 Schüler des Gymnasiums.

Die Gymnasial- und Lese-Bibliothek der Schüler wurde durch Ankauf solcher Werke bereichert, deren Anschaffung zunächst nöthig und für die unmittelbaren Zwecke der Anstalt empfehlenswerth erschien.

An Geschenken erhielt die Bibliothek:

1. Von dem k. Staatsministerium für Kirchen- und Schulangelegenheiten: Bavaria V. Bd. 1. u. 2. Abth.
2. Von der k. Akademie der Wissenschaften:
   a) Th. L. W. Bischoff: Ueber die Brauchbarkeit der Resultate des Rekrutirungsgeschäftes.
   b) W. v. Giesebrecht: Ueber einige ältere Darstellungen der deutschen Kaiserzeit.
   c) Abhandlungen der hist. Klasse. IX, 3. X. 1.
   d) " " math.-physik. Klasse. X, 1.
   e) Annalen der k. Sternwarte XV und XVI.
   f) Sitzungsberichte 1867 II, 2., 3. und 4. 1868. I, 1. 2. 3.
   g) Almanach der k. b. Akademie der Wissenschaften für 1867.
   h) A. Vogel: Denkrede auf H. A. v. Vogel.
   i) K. Voit: Ueber die Theorien der Ernährung der thierischen Organismen.
   k) Abhandlungen der philosoph.-philologischen Klasse. XI, 2.
3. Von Herrn Pfarrer J. G. Lehmann:
   J. G. Lehmann: Geschichte des gräflich zweibrückischen Hauses.
4. Von Herrn Paul Reinsch, Lehrer an der Gewerbschule:
   a) P. Reinsch: de speciebus generibusque nonnullis ex algarum et fungorum classe.
   b) " die Alpenflora im mittleren Franken.
   c) " Morphologische, anatomische und physiologische Fragmente.
   d) " das Mikroskop.
5. Von Herrn Professor Dr. Ochs:
   a) Allgemeine Zeitung 1867.
   b) Der Chronist Friedr. Lucä von F. Lucä.

Für alle Beweise wohlwollender Gesinnung fühlt die kgl. Studienanstalt zum verbindlichsten Danke sich verpflichtet.

Das neue Schuljahr beginnt am 5. Oktober mit Anmeldung der bisherigen Lateinschüler und derjenigen, welche in eine Klasse der Lateinschule neu eintreten wollen; am 10. Oktober haben die Gymnasialschüler sich einzufinden.

Fischer,
kgl. Studienrektor.